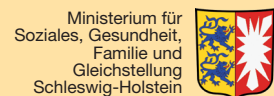


### Das Projekt Musterwohnung hat die folgenden Kooperationspartner:

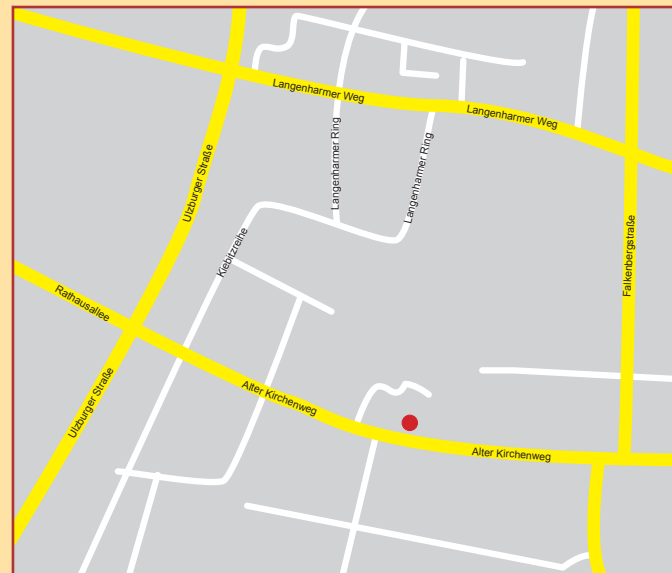
- Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V., Kiel
- Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter (KIWA), Kiel
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, Referat Seniorenpolitik und Bürgergesellschaft.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und Mithilfe von vielen verschiedenen Firmen und Sponsoren die sie auf der „Sponsorentafel“ in der Musterwohnung finden.

### Neben diesem maßgeblichen Firmensponsoring wird die Musterwohnung finanziert durch:



## Hier finden Sie uns



### Herausgeber

Kompetenzzentrum Demenz  
Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.  
Alter Kirchenweg 33-41  
22844 Norderstedt  
Tel. 040/609 264 20  
Fax 040/308 57 986  
info@demenz-sh.de  
www.demenz-sh.de

[www.facebook.com/KompetenzzentrumDemenz](http://www.facebook.com/KompetenzzentrumDemenz)

## Sicher wohnen mit Demenz



## Musterwohnung nicht nur für Menschen mit Demenz

zur Qualifizierung ehrenamtlicher  
Wohnraumberaterinnen- und berater

Ein Projekt im Programm „Nachbarschaftshilfe  
und soziale Dienstleistungen“ des Bundesministeriums  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Mit den zunehmenden altersbedingten physiologischen Veränderungen verbringen alte und vor allem hochaltrige Menschen bis zu 80% des Tages in der eigenen Wohnung/Garten. Die Wohnung ist der Dreh- und Angelpunkt des täglichen Lebens, der Alltag wird zum Wohnalltag.

In Schleswig-Holstein sind aktuell etwa 45.000 Menschen an einer Demenz erkrankt. Wie die meisten alten Menschen lebt auch die Mehrheit der Menschen mit Demenz in der eigenen Wohnung. Oft von pflegenden Angehörigen betreut.

Das Zuhause ist eng verknüpft mit Grundbedürfnissen wie Schutz, Sicherheit, Unabhängigkeit und Selbstständigkeit. Für Menschen mit Demenz wird bei fortschreitender Krankheit das Wohnen in der eigenen Häuslichkeit immer schwieriger. Es wird zur Herausforderung, nicht nur für den erkrankten Menschen und dessen Angehörige, sondern für das gesamte Umfeld.

Auf diese Problematik haben die Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. und das Kompetenzzentrum Demenz eine Antwort:

Wohnraumberatung und Wohnraumanpassung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige helfen, krankheitsbedingte Unsicherheiten auszugleichen und tragen dazu bei, dass das Vertrautsein in den eigenen vier Wänden über lange Phasen der Erkrankung erhalten bleiben kann.

Ehrenamtliche Wohnraumberaterinnen und -berater werden mit dem Schwerpunkt „Wohnraumanpassung für Menschen mit Demenz“ in einem mehrtägigen Seminar qualifiziert.

Die ehrenamtliche Wohnraumberatung wird als landesweites Netzwerk aufgebaut, d.h. es werden in jeder der 4 kreisfreien Städte und in allen 11 Landkreisen Schleswig-Holsteins bürgerschaftlich Engagierte ausgebildet, um

quartiersnahe Hilfe anzubieten. Die Qualifizierung findet in der Regel vor Ort statt, der anschauliche praktische Teil der Wohnungsanpassungsmöglichkeiten in der Musterwohnung für Menschen mit Demenz in Norderstedt.

In unserer 120 m<sup>2</sup> großen altengerechten Musterwohnung werden die ehrenamtlichen Wohnraumberaterinnen und -berater mittels Alterssimulation und /oder Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühlen, die verschiedenen Barrieren und Schwierigkeiten, aber auch die Umsetzungsmöglichkeiten erproben und kennen lernen.

Es werden Maßnahmen der Wohnraumanpassung von der Küche („Eigener Herd ist Goldes wert!“) bis zum Bad und WC vorgestellt, allgemeine Stolperfallen und visuelle Verkennungen z.B. Spiegel oder reflektierende Oberflächen aufgezeigt, Orientierungshilfen und Sicherheitsvorkehrungen vorgestellt und getestet.